

II- 1864 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 7. Dez. 1972 No. 986/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dkfm. GORTON, BURGER, SUPPAN, DEUTSCHMANN und Genossen  
 an den Herrn Bundeskanzler  
 betreffend Einführung einer Umlage von den verstaatlichten Unternehmungen durch die ÖIAG.

Im Rahmen seiner Rede zum Kapitel Bundeskanzleramt stellte der erstgefertigte Abgeordnete Dkfm. Gorton u.a. die Frage, ob die ÖIAG beabsichtige, neben den Dividendenleistungen ihrer verstaatlichten Tochterunternehmungen künftig auch noch eine Umlage von diesen einzuheben. Da weder der den Bundeskanzler vertretende Vizekanzler, noch der mit Fragen der verstaatlichten Industrie befaßte Staatssekretär eine diesbezügliche Antwort erteilte, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler die

Anfrage:

- 1.) Wurde im Vorstand der ÖIAG ein Beschuß gefaßt, oder wird ein solcher Beschuß vorbereitet, wonach neben von den verstaatlichten Unternehmungen an die ÖIAG abzuführenden Dividendenzahlungen von diesen auch noch eine Umlage an die ÖIAG zu leisten wäre?
- 2.) Im Falle Zutreffens von Punkt 1):
  - a) Wann wurde ein solcher Beschuß gefaßt oder soll ein solcher gefaßt werden?
  - b) In welcher Höhe und auf welcher Basis soll eine solche Umlage eingeführt werden?
  - c) Welchen Betrieben soll eine solche Umlage vorgeschrieben werden?
  - d) Welchen Gesamtbetrag soll eine solche Umlage ergeben und welcher Teilbetrag davon fiel auf die neue VÖEST-Alpine Stahl AG?